

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

3.3.1867 (No. 61)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61.

Sonntag den 3. März

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 1870. Die allmähliche Einlösung der $3\frac{1}{2}\%$ Rentenscheine betreffend.
In Gemäßheit des Gesetzes vom 12. Februar 1856 Regierungsblatt Nr. VI. und zufolge höherer Ermächtigung wird die sechszehnte Verlosung badischer $3\frac{1}{2}\%$ Rentenscheine im Betrag von 51,100 fl.

Freitag den 15. März d. J., Nachmittags 3 Uhr,
im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 2. März 1867.

Großh. bad. Amortisationskasse.
Helm.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 28. Februar wird mit dem 1. März für die Beförderung von Steinkohlen und Coaks von Waldshut nach den Stationen der Schweizerischen Nord-Ost-Bahn und der Vereinigten Schweizer-Bahnen ein Spezial-Tarif in Wirksamkeit treten.

Die Gütererpeditionen Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Maxau, Kehl, Offenburg, Dingslingen, Leopoldshöhe, Basel und Waldshut werden einzelne Exemplare fraglichen Tarifs auf Anfordern unentgeltlich verabfolgen.

Elisabethenverein.

Ihre Großh. Hoheit die Prinzessin Elisabeth haben uns ein huldvolles Geschenk von 50 fl. zuzuweisen geruht, wofür wir auch auf diesem Wege unsern tiefgefühlten, unterthänigsten Dank aussprechen.

Ferner erhielten wir von Ungenannt „aus der Ferne“ 3 fl. 30 fr.; von Ungenannt weiter 2 fl., und von einer früher unterstügten Arbeiterfrau zweimal 6 fr., wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 2. März 1867.

Das Comite.

Dankagung.

Für Confirmanden, welche zur Anschaffung des Confirmationskleides der Unterstützung bedürfen, habe ich von ihren Mitschülern Liebesgaben erhalten: von H. H. 7 fl.; von F. H. 30 fr.; von M. S. 1 fl. 45 fr.; von F. J. 1 fl.; von R. M. 30 fr.; von H. F. 1 fl.; von R. R. 30 fr.; von H. B. 30 fr. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 2. März 1867.

H. Noth, Stadtpfarrer.

Gewerbe-Verein.

Montag den 4. März, Abends 8 Uhr, im Saale der Landesgewerbehalle Vortrag des Herrn Reinhard über Sonnen- und Mondsfinsternisse, mit besonderer Rücksicht auf die am Mittwoch den 6. März erscheinende sichtbare Sonnenfinsterniß, — wozu wir unsere Mitglieder und alle dafür sich Interessirenden freundlichst einladen.

Der Ausschuss.

Lebensbedürfnis-Verein.

2.2. Unsere verehrlichen Vereinsmitglieder werden hiemit benachrichtigt, daß der Rechnungsbericht für 1866 sammt den Beschlüssen der letzten General-Versammlung und dem Verzeichniß der Vereinslieferanten gedruckt ist und bei dem Vereinskassier, Herrn Kaufmann Schnabel (Langestraße Nr. 82), in Empfang genommen werden kann.

Ebenfalls liegt auch die Liste auf zur Zeichnung von Aktien für den Selbstbetrieb.

Karlsruhe, den 26. Februar 1867.

Der Verwaltungsrath.

Fahrnißversteigerung.

2.1. Wegen Wegzug wird Mittwoch den 6. März, Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Hause des Herrn Urbino, Friedrichsplatz Nr. 4, Einzug durch den Hof rechts, 5. Stock, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 braunes Kanapee, 6 Rohrstühle, 1 runder Tisch, 1 Kommod, 1 Sekretär, 1 Wasch-

und Nachttisch, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 gepolsterte Stühle, 2 Bettlatten, 1 Kleiderschrank, 1 Kinderbettlade, 1 Spiegel, Bilder unter Glas und Rahme, verschiedenes Porzellan und Küchengeräth, feines Glaswerk, 1 Zither, 1 großes Geschäftsbuch mit Register, 1 Stoduhr, 1 Wanduhr, 1 Erdöllampe, Züher und Kübel, sowie verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Baumberger, Taxator.

4.3. Weinversteigerung.

Aus den Besitzungen Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl von Baden werden in dem Palais dahier, innerer Zirkel Nr. 32/36,

Donnerstag den 7. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

folgende selbstgezogene und reingehaltene Weine von den beigelegten Jahrgängen, nämlich:

Schafberger Riesling 1865r	40 Dhm
rother 1865r	7 "
Kastelberger Gutedel 1865r	7 "
Staufenberger Klingelberger 1862, 1863, 1864 und 1865r	85 "
" Euvner I. Sorte 1863 und 1864r	21 "
" Euvner II. Sorte 1864r	8 "
" Ruländer 1863r	6 "
" Gutedel 1864r	8 "
" rother 1864r	11 "
" rother 1865r	4 "
	197 Dhm

öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 6. Februar 1867.

Bermögens-Verwaltung

Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl von Baden.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Ehegattin des Kaufmanns Ludwig Weill, Sara, geb. St. Goar dahier, werden am

Montag den 4. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

die vorhandenen Fahrnisse, als:

Gold und Silber, Frauenkleider, Weißzeug und Schreinwerk,
in ihrer Wohnung, Jähringerstraße Nr. 108, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 21. Februar 1867.

Großh. Notar: Grimmer.

*2.1. Holzversteigerung.

Mittwoch den 6. März d. J.,
Vormittags 10 Uhr, läßt Herr von

Verholz in seinem Garten am Karlsbor nachfolgendes Holz gegen baare Zahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigern:

- 18 Ahornstämme,
- 4 Kastanienstämme,
- 5 tannene Gerüststangen,
- 3 Pappelstämme,
- 3 Akazienstämme,
- 1 Birkenstamm,
- 1 Stedtschlafstamm,
- 4 Klasten gemischtes Brügelholz,
- 4 " " Stockholz,
- 500 gemischte Wellen.

Hagsfeld. Versteigerung.

3.3. Die Gemeinde Hagsfeld läßt am **Dienstag den 5. März d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause daselbst das der Gemeinde gehörige Hirtenhaus mit angebauten Schweinställen zum Abbruch öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Hagsfeld, den 7. Februar 1867.
Das Bürgermeisterramt.
L. Murr.

Eggenstein.

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Eggenstein läßt **Donnerstag den 7. März d. J.** aus ihrem Gemeindewald 1 Stamm Weide, 2 Stämme Iffen, 2 Stämme Silberpappeln und 1 Stamm Schwarzpappel, Bau- und Nutzholz, im Ganzen 311 Cubischfuß haltend, gegen Baarzahlung versteigern.

Zusammenkunft Morgens 10 Uhr beim Rathhause daselbst, von wo aus man die Liebhaber in den Wald begleiten wird.

Eggenstein, den 1. März 1867.
Das Bürgermeisterramt.
Neck. Hügle.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Amalienstraße Nr. 48 sind 2 freundliche Parterre-Wohnungen, je von 5 Zimmern oder 5 Zimmer mit Alkov nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 110 im Laden.

* Bahnhofstraße Nr. 7 ist der zweite Stock von 3 großen Zimmern, Alkov nebst 1 Mansardenzimmer, großer Küche, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus. Ebendasselbst ist auch ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 6 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

* Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist eine im untern Stocke befindliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, wovon eines auch als Laden benützt werden kann, nebst Küche, Kammer und Kellerantheil auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Langestraße Nr. 17 ist auf den 23. April eine Mansardenwohnung zu vermieten, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer. Ebendasselbst ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermieten.

* Langestraße Nr. 57, der polytechnischen Schule gegenüber, ist der dritte Stock, bestehend in zwei großen und drei kleinen Zimmern, Küche und Zugehör, auf das April-Quartal zu vermieten.

*3.1. Langestraße Nr. 213 ist die Bel-étage, bestehend in 2 Salons, 7 Zimmern, 2 Mansarden nebst übrigen Erfordernissen mit oder ohne Stallung, Remise und Bedientenzimmer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.

* Spitalstraße Nr. 15 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten.

* Waldhornstraße Nr. 29 ist eine freundliche Mansardenwohnung auf den 23. April zu vermieten. Auch sind 3 freundliche Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*3.2. Waldstraße Nr. 43 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher nebst allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.3. Waldstraße Nr. 44 ist im untern Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, 2 Speicherkammern, auf den 23. April zu vermieten und das Nähere im zweiten Stock zu erfragen.

*3.1. Zähringerstraße Nr. 23 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 5 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer nebst Alkov, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus eine Stiege hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Friedrichsplatz Nr. 9 ist ein Laden mit Wohnung, sogleich oder später beziehbar, zu vermieten. Näheres Lammsstraße Nr. 8 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— 11. Ein Laden nebst daranstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Waldstraße (alte) Nr. 17 ist der Laden mit 4 daranstoßenden Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller sogleich zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist bei Herrn Vinjak im Hinterhaus zu ebener Erde zu erfragen.

4.3. Elegante Wohnung,

bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehörde, ist sogleich oder auf 23. April beziehbar zu vermieten. Auf Verlangen können 2 weitere Zimmer dazu abgegeben werden. Näheres beim Eigenthümer, Langestraße Nr. 82.

Wohnung zu vermieten.

*2.2. Eine Bel-étage von 4 Piecen, worunter ein kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller, Speicher und Magdkammer, in einer sehr angenehmen, frequenten Lage, ist zu vermieten: im Hause Nr. 6 vor dem Mühlburgerthor.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Im Neubau, Langestraße Nr. 177, ist im dritten Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u., sogleich oder für später zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, Kronenstraße Nr. 33 parterre.

3.2. In dem Hause Friedrichsplatz Nr. 1 ist sogleich eine schöne Wohnung im 2. Stock, in den Hof und Zufahrtstraße gehend, bestehend in 5 Zimmern, Küche u., um billigen Preis zu vermieten. Näheres im Möbelmagazin daselbst zu erfragen.

* Eine Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst allem Zugehör, ist auf den 23. April oder 1. Mai ganz oder theilweise zu vermieten. Das Nähere Akademiestraße Nr. 23 im zweiten Stock zu erfragen.

2.2. Mühlburg. Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus sind auf den 23. April zu vermieten bei **Friedrich Kiefer**, Schreiner in Mühlburg.

Zimmer zu vermieten.

— 15. Ein Zimmer in freundlicher Lage ist sogleich zu beziehen. Näheres Sophienstraße Nr. 46.

* Ritterstraße Nr. 4 ist ein schön möbliertes Parterre-Zimmer auf 15. März oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Ein schönes und gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 24 im dritten Stock.

*2.1. Ein möbliertes, freundliches Zimmer für einen oder zwei Herren geeignet, mit der Aussicht auf den Bahnhof, ist billigst zu vermieten: Adlerstraße Nr. 31 im dritten Stock.

* Karlsstraße Nr. 11 ist im untern Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit zwei auf der Straße gehenden Fenstern zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden.

* Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigplatz und der Langenstraße, sind zwei möblierte, ineinandergehende Zimmer auf 1. April zu beziehen. Näheres im untern Stock.

* Langestraße Nr. 110 ist ein elegant möbliertes, freundliches Zimmer im dritten Stock sogleich zu vermieten.

10.1. Innerer Zirkel Nr. 11 ist im untern Stock ein großes Zimmer mit Schlafzimmern beide auf die Straße gehend, möbliert, auf den 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten.

*3.1. Langestraße Nr. 149, dem Museum gegenüber, sind im zweiten Stock zwei hübsch möblierte Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

* Ein oder 2 möblierte Parterrezimmer sind sogleich oder später zu vermieten in der Herrenstraße Nr. 56.

* N. B. Nr. 2760. **Zimmervermietung.** Auf 1. April ist ein schönes, möbliertes Zimmer (mit zwei Kreuzstöcken) im untern Stock — in der Nähe des Ludwigplatzes — an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von **J. Schwarz**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

*3.1. Kronenstraße Nr. 27 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wohnungsgesuche.

* Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Juli eine Wohnung, Sommerseite, mit Abschluss, zu ebener Erde oder im zweiten Stock, von 4 geräumigen oder 5 kleinern Zimmern und 2 verrohrten Mansarden mit allen sonstigen Bequemlichkeiten; eine neue oder neu hergerichtete Wohnung wäre erwünscht. Zu erfragen Friedrichsplatz Nr. 8 im dritten Stock.

2.1. Auf den 23. April wird eine Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit billigt gestelltem Preise sind unter Chiffre A. 15 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

* Ein Beamter sucht ein hübsch möblirtes, im ersten oder zweiten Stock gelegenes, sogleich beziehbares Zimmer in Mitte der Stadt. Adressen werden im Kontor des Tagblattes unter Chiffre V. entgegengenommen.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Ein solides, gewandtes Kellermädchen, welches sich auch den vorkommenden häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich oder auf Oftern eine Stelle. Näheres Blumenstraße Nr. 21.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Hirschstraße Nr. 21 im dritten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen von gezeitigem Alter, welches kochen, waschen, nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie; dasselbe muß mit guten Zeugnissen versehen sein. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 3 im dritten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eintreten: Karlsstraße Nr. 21 unten.

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Oftern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Knecht,

welcher mit Küchsubwerk umgehen kann, kann sogleich eintreten bei **Bernhard Wenner in Mühlburg.**

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Blechnereiprofession zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen bei mir in die Lehre treten. **Karl Heuser, Blechnereimeister.**

Lehrlings-Gesuch.

*3.3. Bei Mechaniker **Sulzer**, Herrenstraße Nr. 7, wird ein gestitteter, junger Mann sogleich oder auf nächste Oftern in die Lehre gesucht.

Lehrlings-Gesuch.

In ein Affecuranz-Geschäft wird ein mit guten Schulkenntnissen versehener, junger Mann, welcher eine schöne Hand schreibt, als Lehrling gesucht. Bei entsprechenden Leistungen steht Salair in baldiger Aussicht. Selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre M. F. G. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann sofort oder später bei mir in die Lehre treten.

Theodor Kley,
Silberarbeiter.

Lehrlinge-Gesuch.

3.2. Ein bis zwei gestittete, junge Leute können in die Lehre aufgenommen werden in der Gravir-Anstalt **A. Zeller,** Amalienstraße Nr. 1.

Ein Lehrling,

welcher gleich nach erfolgter Aufnahme Wochenlohn erhält, findet in unsrer Leder-Galanteriewaaren-Fabrik eine Stelle.

Chr. Weise & Comp.,
Erbsingstraße Nr. 9.

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine Stelle. Zu erfragen im Hause Nr. 50 im zweiten Stock in **Grünwinkel.**

Beschäftigungsgesuch.

Es wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und gut besorgt. Auch werden Wohnungen zum Putzen übernommen. Zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

Verloren.

Auf der Gallerie der Eintracht wurde beim Feuerwehrrath ein weißer, gestrichter **Shawl** verloren. Der Finder wird freundlichst gebeten, denselben Akademiestraße Nr. 39 parterre abzugeben.

* Eine goldene **Broche** wurde am Freitag Abend von der Ritter- durch die Langes bis zur Herrenstraße Nr. 20 b verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Ritterstraße Nr. 2 im zweiten Stock abzugeben.

Zugelaufener Hund.

* Ein großer schwarzer Hund, männlichen Geschlechts, ist zugelaufen. Zu erfragen in **Heidelberg, Blöckstraße 17.**

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein gebrauchtes, neu aufgearbeitetes **Bettkanapee** ist um billigen Preis zu haben bei

Seinr. Wedekind, Tapezier,
Waldrstraße Nr. 7.

* Ein guter schwarzer **Tuchrock** für einen Confirmanden ist zu verkaufen. Näheres Ludwigplatz Nr. 63 im zweiten Stock.

Verkauf eines Gasthauses.

In der Nähe der Residenz Karlsruhe ist ein sehr frequentes Gasthaus mit Realschuldgerechtigkeit, großem Hofraum, Stallungen und einem dabei befindlichen großen Garten aus freier Hand unter sehr billigen Bedingungen zu verkaufen.

Dasselbe eignet sich auch, seiner Lage und großen Räumlichkeiten wegen, zum Betriebe einer Bierbrauerei, sowie zu einer Fabrik.

Näheres erteilt Waisenrichter **Serrenschmidt** in Karlsruhe, Blumenstraße Nr. 13.

Mühlburg. Hausverkauf.

*2.1. Das zweistöckige Wohnhaus Nr. 1, welches sich über 6000 fl. rentirt, ohne die dazu gehörigen Dekonomiegebäude, Scheuer, Stallung, große Verfstätte, 1 1/2 Morgen Garten beim Haus, mit Mauer und Gartengeländer umgeben, mitgerechnet, ist aus freier Hand zu verkaufen, und würde sich seiner Lage wegen besonders für einen Gärtner oder ein Fabrikgeschäft eignen. Der Garten kann sogleich, das Haus am 23. April abgegeben werden. Näheres daselbst.

Regenmantel,

ein noch gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht: **Fasanenstraße Nr. 4** im dritten Stock.

Anzeige.

—17. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Sttlinger.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische **Perigord-Trüffel,**
ächte **Perigord-Trüffel** in 1/3, 1/4, 1/2 Flaschen u., sowie **frischen ächt russ. Caviar, Austern** (billiger), franz. Geflügel, Pasteten in Terrinen und in Teig u., **feine Würste und Käse,** dann
Vorzügliches **Münchener Tafelbier** von **G. Sedlmayr,**
Münchener Bockbier von **G. Sedlmayr,**
Münchener Lagerbier von **G. Sedlmayr,**
in Flaschen wie in Originalfass billiger.

Champagner

2.2. von **Gustave Gibert**
in **Reims**
empfiehlt in Körben von 15 — 50 Flaschen, auch werden Aufträge auf halbe und Viertels-Flaschen entgegen genommen und zum Fabrikpreis promptest effectuirt durch

Karl Pfisterer,

Carl der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt
—61. **C. Däschner.**

Feinste
eisenhaltige Chocolate,
Isländisch-Moos-Chocolate,
Magen- und Gesundheits-Cho-
colade
 oder entölter und pulverisirter
Cacao,

sowie
 alle Sorten **Tafel-Chocolate** und
Bonbons von **A. Kohler & Söhne**
 in Lausanne sind wieder frisch eingetroffen
 und empfiehlt

3.2. **Louis Lauer,**
 Verkaufsort: Akademiestraße Nr. 12.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**

Adlerstraße Nr. 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt
 chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüg-
 lichen Sorten en gros et en détail zu
 billigst gestellten Preisen. — 11

Gebraunten Kaffee

jeden Montag und Donnerstag frisch
 empfiehlt in guten Qualitäten

W. L. Schwaab,

6.3. Epitalstraße Nr. 7.

Kuchen, Torten,

Tafel- und Theebäckwerk, stets frisch, in
 großer Auswahl bei

K. Righaupt, Hofconditor,
 Friedrichsplatz Nr. 5.

Jeden Tag frische

Berliner Pfannkuchen

und
Fleischpastetchen

empfehlen
Louis Kaufmann, Conditor,
 — 11. Ludwigplatz Nr. 59.

Berliner Pfannkuchen,

Fastnachtsküchlein empfiehlt
Konrad Righaupt, Hofconditor,
 Friedrichsplatz Nr. 5.

* **Berliner Pfannkuchen,**
 sowie **Fastnachtsküchlein** sind heute frisch
 zu haben bei

Wilh. Becker, Conditor,
 Eck der Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 14.

2.1. **Anzeige.**

Jeden Morgen 9 Uhr frische Berliner Pfann-
 kuchen und Fastnachtsküchlein, feine gerührte
 Bund, diverse Thee- und Kaffeebrot, Tafel-
 bäckereien, Kuchen und Torten aller Art, sowie
 gutes kleines Konfekt empfiehlt in frischer
 Dualität zu geneigtester Abnahme

W. Ebersberger,
 Kronenstraße Nr. 50 und H. Herrenstraße Nr. 20.

Stollwerd'sche Brust-Bonbons

in bekannter Güte und Vorzüglichkeit, bringen
 in empfehlende Erinnerung die Depôts: in
Carlsruhe bei **Friedrich Herlan,**
 Langestraße Nr. 100, sowie an den Bahnhof-
 büffets bei **Chr. Höck;** in **Durlach** bei
Jul. Köffel, in **Ettlingen** bei **F. J.**
Springer. 3.3.

Schweineschmalz

per Pfund 24 fr.
 in feinsten weißer Qualität empfiehlt bestens
 3.3. **F. A. Sönnig.**

Reines Schweinefett,

selbst ausgelassenes, bei Abnahme
 von 5 Pfund per Pfund 26 fr., empfiehlt
L. Wipfler, Charcutier,
 3.2. Waldstraße Nr. 47.

Reines Schweineschmalz,

1. Qualität, per Pfund 26 fr., empfiehlt
L. Morlock, Metzgermeister,
 *2.2. Amalienstraße Nr. 23.

Reines Schweineschmalz

von bekannter Güte per Pfund 24 fr., bei
 Abnahme von 5 Pfund 22 fr., empfiehlt
Wolfmüller,
 3.1. Schützenstraße Nr. 8.

Schweineschmalz,

reines, gut schmeckendes,
 per Pfund 24 fr. bei
L. Doll,
 *2.1. Müppurrenstraße Nr. 5.

3.3. **Früsch geschlagenes**

Nuß-Öel

in feinsten Qualität, zum Backen und als
 Salat-Öel sehr zu empfehlen, ist wieder
 zu haben bei

F. A. Sönnig,
 Waldhornstraße Nr. 54.

Cigarren-Lager

— 12. von
Heinrich Rupp,
Eck der Langen- u. Waldstraße,
 dem römischen Kaiser gegenüber.

Ich empfehle den verehrlichen Herren
 Rauchern eine große Parthie abgelager-
 ter importirter **Bremer, Ham-**
burger und **Havanna-Cigarren.**

Cigarren,

eine sehr gute Sorte à 1½ fr. ist eingetroffen.
 Zugleich bringe mein Lager in verschiedenen
 guten Sorten Cigarren, darunter eine feine
 Cigarre mit Havanna-Einlage à 2 fr., leichtere
 Havanna-Cigarren, sehr empfehlenswerth, zu
 3 und 4 fr. in empfehlende Erinnerung.

B. Klinger,
 2.1. Langestraße Nr. 109.

Anzeige.

* Gänseleberterminen mit Perigordtrüffel
 in verschiedenen Größen sind eingetretener Ver-
 hältnisse wegen billigst zu verkaufen. Näheres
 bei Herrn Bildprethändler **Pfefferle,** Kirch-
 straße Nr. 23.

Weinverkauf

von
J. Wolfmüller,
 8, Schützenstraße 8,
 empfiehlt vorzügliche **Landweine,** per
 Schoppen 5, 6, 7 und 8 fr., bessere
Weine, per Maas billigst und bis zu
 15 Maas accisfrei. 4.1.

Kaffee- und Thee-Service

in dem anerkannt schön decorirten, billigen
 Porzellan sind wieder angekommen bei
Chr. Köbig,
 3.1. Friedrichsplatz Nr. 10.

Die neuesten Vorzeichnungen

für **Weißstickereien**
 empfiehlt
Ludwig Dehl,
 3.3. Langestraße 129.

Wiener

Glacé-Handschuhe

in weiß und farbig sind in bester Qua-
 lität zu den billigsten Preisen eingetrof-
 fen bei

Ad. Dreyfuss,
 Zähringerstraße Nr. 61.

2.2. **Für**

Confirmanden

empfehlen wir:
 schwarzes Tuch u. Buckskin,
 (nadelfertig),

schwarzen Terneaur,
 schwarzen Thybet,
 schwarzen Lustre,
 weißen Terneaur,
 Moll und Shirting,
 abgepaßte Percal-Röcke

in anerkannt guter Waare
 billig gestellten Preisen.

L. S. Léon Söhne.

— 9. Mein Lager **versilberter** und
vergoldeter Tafelgeräthe, für die
 Herren Gastgeber, sowie für Hochzeiten
 und Festgeschenke geeignet, welche für
 ihrer Güte und Billigkeit wegen beson-
 ders auszeichnen, empfehle hiermit
L. Spies, Friedrichsplatz Nr. 8.

**Cristallborden,
Perlen,
Knöpfe u. Grelots**
bei **C. Th. Bohn.**

Damenkleiderstoffe,
das **Neueste**, was für die Frühjahrs-
Saison erschienen, ist in **größter Aus-**
wahl eingetroffen bei **L. S. Léon Söhne.**

Hosenträger
für Herren und Knaben in deutschem und
französischem Fabrikate in großer Auswahl
empfiehlt billigt
Ferd. Hoffmeister, Sädler u. Bandagist,
Langestraße Nr. 116.
Die erwartete Sendung **Berliner Her-**
ren- und Knaben-Mützen ist in ge-
schmackvoller Auswahl eingetroffen, welches ich
hiermit empfehlend anzeige.

Der Obige.
Für die längst rühmlichst bekannte
Uracher Natur-Bleiche
besorge ich auch dieses Jahr wieder die mir
übergebene **Leinwand** und **Gebild**, und
sehe recht zahlreichen Zusendungen entgegen.
C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Strohhut-Fabrik.
Unser Lager ist auf's Vollständigste
assortirt, getragene Hüte werden gewaschen,
gefärbt und nach neuester Façon geän-
dert: **Karl-Friedrichstraße Nr. 22** (Kon-
dellplatz).
4.1. Dessart & Bernauer.

2.2. Strohhüte
zum Waschen, Färben und Aendern nach neuester
Façon werden pünktlich besorgt bei
W. Diezel, Strohhutfabrik,
Herrenstraße Nr. 23 im Laden.

9. Möbelhandlung u. Verleihanstalt
von
W. Meutlinger,
Kronenstraße Nr. 10,
sind alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, von
den feinsten bis zu den gewöhnlichen, billig zu
haben.

5. Nähmaschinen, Nadeln, Faden,
Seide, Del, erste Qualität. Reparaturen
an Nähmaschinen werden fortwährend pünkt-
lich besorgt bei
L. Epies,
Friedrichsplatz Nr. 8.

* Schön blühende **Camelia-Pflanzen**,
auch Blumen von Obigen sind zu haben in
der Handelsgärtnerei von **J. C. Schmidt**,
Stephanienstraße.

Maskenanzüge
und **Domino's** werden billigt ausge-
liehen:
Epitalstraße Nr. 29 im 2. Stock
4.3. (Sophienstraße).

Anzeige.
* Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige,
daß ich **Durlacherthorstraße Nr. 34** täglich
buchenes und forlenes Holz verkaufe, ersteres
per Centner zu 48 fr., letzteres zu 42 fr.,
sowie Steinkohlen per Centner zu 44 fr.
Ch. Blesfinger.

3.1. Neh-, Kälber- und Rosshaare,
Seegras und **Lederfuch** empfiehlt in bester
Qualität zu billigen Preisen
die Lederhandlung von
Abraham Ettlinger, Wittwe,
Waldhornstraße Nr. 24.

Rohes Eis
bei **Richard Haas**,
Fischhandlung.

***3.3. Bier.**
Denjenigen Herren Wirthen und Privaten,
welche ein ausgezeichnetes, nach Münchener
Art gebrautes Bier zu beziehen und einzulegen
wünschen, ertheilt genaue Auskunft das Kontor
des Tagblattes.

Große Auswahl in Tafel-Compoten,
sowie
conservirte Gemüse
zu Diners und für den Hausgebrauch
empfiehlt billigt
Louis Laner,
Verkaufsort: Akademiestraße Nr. 12.

Für Konfirmanden
empfehle ich in reichhaltiger Auswahl:
schwarze Seidenzeuge, Thybet, Orleans,
weißen Moll, Unterröcke, Crinolinen,
Taschentücher,
weißen Cachemire, Seiden- und Cache-
mire-Mädchen,
Tuch, Buckskin, Westenstoffe, Binden,
Foulards.
C. Model.

Für Confirmanden
empfehle ich:
weißen Moll und Nanzoof,
Cachemir und Terneang,
schwarzen Alpaca, Rüstre, Orleans,
Rips, Biaritz, Cachemir, Terneang,
Tuch und Buckskin, Seidenzeuge;
Ferner:
seidene Mädchen und Valetots
zu sehr billigen Preisen.
A. J. Dreyfuss.

Anzeige.

* Hirschstraße Nr. 13 sind fortwährend junge frischgeschlachtete **Geischen** zu haben bei **Frau Müller**, Metzgers Wittwe.

-14. **Fettschrot**

zur Ofen- und Herdfeuerung in bekannter Qualität empfiehlt **Ad. Winter** in Mühlburg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen: Herren **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz Nr. 6. Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße Nr. 11, Herr **Jul. Bodenweber**, Kasanenstraße.

Café Iffland.

*2.1. Aechtes Wiener Bier aus der Klein-Schwechater-Brauerei von **A. Dreher** wird am Montag in Zapf genommen.

* **Café Haar**

am Friedrichsplatz, empfiehlt gutes Seldeneck'sches Winterbier, sowie bayerisch Bier in Flaschen.

Grüner Hof.

Speyerer Export-Bier in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt **Chr. Höck**.

In der **Geiger'schen Bierhalle**

Sonntag den 3. März drittes

National-Konzert

der Harthaler Sängergesellschaft **Penz**.

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr. Ende 10 Uhr. Eintritt à Person 6 Fr.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet **Fees**, zum weißen Löwen.

Tanzunterhaltung.

Sonntag den 3. März findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet

F. Lipp, zur goldenen Waage.

Beiertheim. Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt über die Fastnachtstage (Sonntag, Montag und Dienstag) frische Fastnachtstüchlein, warme Fleischspeisen, frisch abgekochten Schinken, gutes Hausbrot, einen guten Stoff Jungbier nebst reingehaltenen Weinen, wozu höflich einladet

M. Dörr, zum Löwen.

NB. Die Wirthschaftslokalitäten sind sämmtlich geheizt.

Mühlburg. Tanzbelustigung.

2.1. Fastnacht-Dienstag den 5. März findet Tanzbelustigung statt bei

Schmidt Wittwe, zum Hirsch.

Handschuhe von Jouvin in Paris

für Herren und Damen bei **Friedr. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten. 20.4.

Das Neueste in Frühjahrs-Mäntelchen

ist in reicher Auswahl und zu sehr billigen Preisen angekommen bei **A. J. Drenfuß**, im Wolff'schen Hause.

Die Modewaaren-Handlung G. H. Denison,

Langestraße Nr. 183, beehrt sich den Empfang sämmtlicher **Nouveautés** für die Frühjahrs-Saison hiermit ergebenst anzuzeigen.

Damenmäntel, Jacken, Beduinen in großer Auswahl und zu billigen Preisen. 3.3.

Wichtig

für Damen und Herren

ist unsere **Pariser Kunstwascherei- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt.**

Es werden daselbst alle Damen- und Herrenkleider, gleichviel welchen Stoffes, wieder wie neu hergestellt und behalten ihre ursprüngliche Weite und Länge bei

Freis & Comp., Langestraße Nr. 175. 3.

* **Schuberg's Gartenhalle.**

Heute, Sonntag den 3. März, bei günstiger Witterung

Gesangs-Soirée

von den beiden beliebten Sängerinnen **Elise und Auguste Dittmann.**

Anfang 4 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung im **Café Bauer.** Anfang 4 Uhr.

Nur noch einige Tage.

Salon Agoston.

Heute, Sonntag den 3. März, **2 große brillante Vorstellungen.**

Auf vielseitiges Verlangen:

Der **lebende und sprechende Kopf eines Enthaupteten.**

Anfang 4 und $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.



Confirmanden-Kleider

sind in großer Auswahl vorräthig; auf Bestellung werden ganze Anzüge nach Maas schnell und schön angefertigt.

Heinrich Schmabel,

Tuchwaaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
82 Langestraße.

33.

Lager und Fabrikation von Goldwaaren.
Lager in ächten Silberwaaren.
Lager in versilberten Waaren.
Schwarze Schmucksachen (Trauerwaaren).
Gravirung in Stein und Metall.

Geschäfts- Eröffnung.

Prompte Ausführung aller Bestellungen,
sowie jeder Reparatur.
Vergoldung und Versilberung aller Metalle.
Einkauf von Gold und Silber.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Plage ein **Gold- und Silberwaaren-Geschäft** eröffnet habe.

Die vielseitigen Kenntnisse in meiner Branche, welche ich mir sowohl in verschiedenen auswärtigen Geschäften, wie auch in dem meines Vaters seit einer Reihe von Jahren erworben, berechtigen mich zu der Versicherung, allen Anforderungen in meinem Fache genügen zu können.

Besonders erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß mein eigenes Fabrikat in Goldwaaren — von besonders solider Ausführung — nicht verfehlen wird, sich durch seine Vorzüge zu bewähren.

Durch gute, reelle und billige Bedienung werde ich mich eifrig bemühen, das mir gütigst geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen, und bitte um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 3. März 1867.

Hochachtungsvoll

Ludwig Paar,

im Hause des Herrn Hofuhrenmachers Reinholdt,
Eingang Herrenstraße Nr. 19.

2.1.

Isidor Schweizer,

Langestraße Nr. 110,
empfiehlt

2.2.

die neuesten Kleiderstoffe.

Friedrich Kiefer,

Schreiner in Mühlburg,

7.2.

empfiehlt sein reich assortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie gepolsterte Kanapees, Bettroste, Kopfhaar- und Seegrasmatrassen. — Spiegel zu äußerst billigem Preis.

Todesanzeige.

* Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern Vater, Sohn, Bruder und Schwager, Christian Hagel, nach langem schweren Leiden in ein besseres Jenseits zu sich abzurufen.

Die Beerdigung findet Montag den 4. März, Nachmittags 4 Uhr, statt. Um stille Theilnahme bitten: Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

2.2. Museum.

Montag den 4. März findet ein Maskenball statt, zu dem jede Maske Zutritt in den Saal hat; der Besuch der Gallerien ist denselben untersagt.

Nach der Pause wird verlangt, die Masken abzunehmen; Zuwiderhandelnde werden ausgewiesen.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. März. 1. Quart. 34. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Einer von unsre Leut!** Posse mit Gesang in drei Akten und acht Bildern von Berg und Kalisch. Musik von Stolz und Conradi. Das Duodlibet im dritten Akte arrangirt von Friedrich Krug. In neuer Bearbeitung. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 5. März. 1. Quart. 35. Abonnementsvorstellung. **Vormittags halb 11 Uhr.** Zum ersten Male wiederholt: **Einer von unsre Leut!** Posse mit Gesang in drei Akten und acht Bildern von Berg und Kalisch. Musik von Stolz und Conradi. Das Duodlibet im dritten Akte arrangirt von Friedrich Krug. In neuer Bearbeitung.

Mittwoch den 6. März. Theater in Baden. **Sappho.** Trauerspiel in fünf Akten von Franz Grillparzer.

Sterbfälle-Anzeige.

- 2. März. Christian Hagel, Fabrikarbeiter, ledig, alt 38 Jahre.
- 2. „ Karl August, alt 4 Jahre 5 Monate 5 Tage, Vater Schneidermeister Epath.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Montag den 4. März, Vormittags 8 Uhr,

I. Civil-Senat.

Dienstag den 5. März, Vormittags 8 Uhr,

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Johann Bierle, Dienstknecht von Ochsenberg, wegen Widerschlichkeit.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Johann Babberger, Maurer, Karl Steinbrenner, Tagelöhner und Johann Steinbrenner, Tagelöhner im Alleehaus bei Durlach, wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Karl Wilhelm Thome, Lüncher von Pforzheim, wegen Diebstahls.

Vormittags 9 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Wilhelm Rothhaus, Flaschner von Menden, wegen Betrugs.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Jakob Vetter, Bäcker von Deschelbronn, wegen Diebstahls.

Mittwoch den 6. März, Vormittags 9 Uhr,

Appellations-Senat.

Donnerstag den 7. März, Vormittags 8 Uhr,

II. Civil-Senat.

4.1.

Meine Strohhutbleiche

bringe ich hiermit empfehlend in gefällige Erinnerung. Damen- wie Herren Strohhüte werden nach den neuesten Façonnen geändert und pünktlich besorgt.

Frau **Mhmus**, Adlerstraße Nr. 34.



2.2. Maskenball im Augarten.

Sonntag den 3. März findet ein allgemeiner Maskenball statt, wozu höflichst einladet

J. Eschann.

Eintritt für Damen frei. Herren haben für die Tour 3 Kr. zu bezahlen.

Katholischer Gesellen-Verein.

Sonntag den 3. und Dienstag den 5. März Theater-Vorstellung: **Schneidermeister Spinnelaut und seine Zeit.**

Posse in einem Akt.

Wozu Jedermann einladet

Der Vorstand.

3.2.

Anfang 7 Uhr. — Eintritt 6 Kreuzer.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 3. März:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung:

Desgemälde:

Landchaft „am Starnberger See“, von Th. Kotsch in Karlsruhe (bleibt nur einen Tag ausgestellt). — Sommermorgen, Winterabend, zwei Landschaften von einem Dilettanten.

Photographie:

Fortsetzung zur „Albrecht-Galerie“.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Hr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienner zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle ausgestellt).

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male: „Einer von unsre Leut!“ Posse mit Gesang in drei Akten und acht Bildern von Berg und Kalisch. Musik von Stolz und Conradi. Das Duodlibet im dritten Akte arrangirt von Friedrich Krug. In neuer Bearbeitung.

Bürgerverein: Costümirtes Kränzchen, Anfang 7 Uhr.

Glücksbafen auf dem Marktplatz zu Gunsten des badi-schen und des Sophien-Frauenvereins, von Nachmittags 4 Uhr an.

Montag den 4. März:

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzen-

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumsballe oder das Naturalien-Kabinett zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzen im Garten zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfs des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr

Ausgestellt:

1. Balthasar, von H. Gude. — 3. und 4. Zwei Photographien in Del colorirt, Seine Majestät den König Wilhelm von Preußen und Seine Königl. Hoheit den Kronprinzen von Preußen darstellend, Privateigentum Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin. — 5. Früchte, von Amalie Räder. — 11. und 12. Götter-Gallerie. 2. Abth. 1. Vesperung: „Faun“, gezeichnet von Kreling, photographirt von F. Bruckmann. — Das Abendmahl des Herrn, Christus und die 12 Apostel, nach den Original-Pastellbildern von Leonardi da Vinci gezeichnet von F. Riechen, photographirt von F. Bruckmann, Privateigentum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs. — Von Freitag den 1. März an ist auf nur kurze Zeit ausgestellt: 31. Meerestille, von H. Gude.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Zhiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 Kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalisten berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Salon Agoston auf dem Schloßplatz. Vorstellungen an Sonntagen um 4 Uhr und 1/2 8 Uhr Abends, an Werktagen um 7 Uhr Abends.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.